



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NO.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Ämtliche Nachrichten

Zugestellt durch *POST.at*

49. Jahrgang

Oktober 2014

08/2014



Foto: Fa. Welsner

Hohe Auszeichnung

Aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und im Beisein von Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl, erhielten KR Waltraud Welsner, KR Ing. Wolfgang Welsner und KR Ing. Helmut Welsner „das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Wir gratulieren von dieser Stelle unserer Ehrenbürgerin, Frau KR Waltraud Welsner, und unseren Ehrenzeichen in Gold-Trägern, Ing. Wolfgang und Ing. Helmut Welsner, zu dieser verdienten hohen Auszeichnung. **Seite 7**



Foto: I. Plank

Abschluss Ökoprojekt

Das Öko- und Hochwasserprojekt Gresten Nord wurde fertiggestellt. Im Gebäude der Wienstrom fand der Festakt statt. Das Entenrennen für die Kinder wurde nachgeholt. **Seiten 2-3**



Bildungseinrichtungen

Interessantes gibt es von den Grestner Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volks- und Neue Mittelschule, sowie Musikschule) zu erfahren. **Seite 8**



Installierung Nachtbus

Die Einführung des Nachtbusses soll für die Jugendlichen Gelegenheit sein, nach einem nächtlichen Lokalbesuch lieber mit dem öffentlichen Bus die Heimfahrt anzutreten. **Seite 10**



Ärzte- u. Apothekendienst
Wochenend- & Feiertagsdienst

MONAT DIENSTHABENDER ARZTAPOTHEKE

Oktober 2014

11. u. 12. Dr. Nikou SyrusGaming
 18. u. 19. Dr. Lindner BarbaraSteinakirchen
 25. u. 26. Dr. Reiter ClaudiaGresten

November 2014

01. u. 02. MR Dr. Kammerer Wolfgang ...Scheibbs
 08. u. 09. Dr. Lindner BarbaraPurgstall
 15. u. 16. Dr. Nikou SyrusGaming
 22. u. 23. Dr. Reiter ClaudiaSteinakirchen
 29. u. 30. Dr. Lindner BarbaraGresten

Dezember 2014

06. u. 07. MR Dr. Kammerer Wolfgang ...Scheibbs
 08. MR Dr. Kammerer Wolfgang ...Purgstall
 13. u. 14. Dr. Reiter ClaudiaPurgstall
 20. u. 21. Dr. Nikou SyrusGaming
 24. Dr. Lindner BarbaraScheibbs
 25. Dr. Lindner BarbaraPurgstall
 26. Dr. Lindner BarbaraGaming
 27. u. 28. Dr. Reiter ClaudiaSteinakirchen
 31. Dr. Nikou SyrusPurgstall

Änderungen vorbehalten. Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: **Ärztendienst: www.arzt.no.at** → **Patienten-Info** → **Wochenend-Dienst**; **Apothekendienst: www.apotheker.or.at** → **Nacht- u. Notdienstapotheken**

Telefonnummern:

MR Dr. Kammerer Wolfgang Gresten.....07487/2440
 Dr. Nikou Syrus Gresten.....07487/2680
 Dr. Reiter Claudia Gaming.....07485/98400
 Dr. Lindner Barbara Gaming.....07480/20078
 Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen
 Gresten.....0660/3585102

Apothek GRESTEN 07487/2673
 Apotheke PURGSTALL 07489/2874
 Apotheke SCHEIBBS 07482/42228
 Apotheke GAMING 07485/97224
 Apotheke STEINAKIRCHEN 07488/71616

Gehsteigerweiterung

So könnte man kurz die mehrfachen Bemühungen bezüglich der Erweiterung des Gehsteiges in der Gaming Straße (KG Ybbsbachamt) zusammenfassen. Kurz vor Beginn der Sanierungsarbeiten entlang der Landeshauptstraße konnte Bgm. Fahrnberger mit den zuständigen Grundbesitzern Wawra Teufl und Herrn Straßenmeister Prankl ein Abtretungseinverständnis zu verhandelten Bedingungen unterfertigen.

Schlussendlich konnten bis auf einen Grundbesitzer alle von dieser notwendigen Verkehrssicherheitsmaßnahme überzeugt werden. Das eine oder andere Nachbarengagement war dabei durchaus hilfreich.

Die Projektkosten seitens der Gemeinde für die Gehsteigerweiterung belaufen sich auf rund € 40.000,00.

Insgesamt wird die Gemeinde für die Gehsteigerrichtung in der KG Ybbsbachamt rd. € 90.000,00 zu tragen haben.

Bgm. Fahrnberger: Ein herzliches Dankeschön allen Grundabtretern für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft. Ich bin froh, dass dadurch im Sinne aller Betroffenen und der Allgemeinheit ein wichtiges Verkehrssicherheitsprojekt verwirklicht werden kann.

Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen der Straßenbauabteilung des Landes für die Übernahme der Bauarbeiten auf Zusage des NÖ Straßenbaureferenten Herrn LH Dr. Erwin Pröll.

ZUR INFO:

Von der Straßenmeisterei bzw. Bauabteilung sowie den vorhandenen Busdiensten wurde eine Sperre für die Asphaltierungsarbeiten für voraussichtlich 30./31.10.2014 (schulautonome Tage) ins Auge gefasst!



Foto: R. Kefer

Die Engstelle ohne Gehsteig gehört bald der Vergangenheit an. Vzhgm. Grasberger beim Lokalausgleich in der Gaminger Straße

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Vom Gemeinderat	4, 9
Gemeindeamt.....	4, 11
Bauvorhaben	2, 3
Gratulationen.....	5
Museum, Ausflug.....	5
350 Jahre Welser	7
Bildungseinrichtungen	8
Impressum.....	8
Nachtbus	10
Seitenblicke	12
Umwelt	6, 15, 16
Veranstaltungen	8,9,11,15,16
Werbung, GWG.....	13, 14



Foto: I. Plank



Foto: I. Plank

Bild oben: Diese Plastikenten waren an diesem Tag das Maß aller Dinge

Bild links: Stolz präsentierten die Kinder ihre Gewinne



Festlicher Abschluss des Ökoprojektes

Danksagung des Bürgermeisters an alle Beteiligten

Wegen Schlechtwetter musste leider das Rahmenprogramm am 12.09.2014 abgesagt werden. Das Entenrennen wurde auf Wunsch des Kindergartens bereits nachgeholt und die Flussraumführungen für die SchülerInnen werden im Frühjahr 2015 erfolgen.

Neben einer kurzen Projekterklärung von Ing. Oliver Huber (WA3) und nach Festklängen einer Abordnung des Blasorchesters, hatte Bgm. W. Fahrnberger in seiner Ansprache die Gelegenheit, sich bei allen Projektträgern und Projektausführenden, sowie den Grundbe-

sitzern zu bedanken.

Ein aufrichtiges Dankeschön den Planern (Büro Perz und DI Bauer). Ein besonderes Dankeschön dem Team von WA3 (HR Czeiner, Ing. O. Huber und dem gesamten Bautrup) für die klaglose Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön den verständnisvollen Grundabtretern. Ebenso ein Dankeschön allen ausführenden Professionisten und Firmen. Dankeschön den Förderstellen von Bund und Land.

Danke auch dem befassten Gemeindeteam (Vizebgm. Grasberger, AL Mag. Plank).

Bgm. Fahrnberger: Durch diese „Dankeschöns“ in Form von Worten und der Festeinladung wollten wir den Einsatz der Anderen für uns anerkennen.

Einfach mal

DANKE

sagen



Foto: I. Plank

Bgm. Fahrnberger ist stolz auf das Projekt



Foto: I. Plank

Die Personen, die maßgeblichen Anteil an der Verwirklichung des Projektes hatten, wurden geehrt



Foto: I. Plank

Witterungsbedingt wurde das „Entenrennen“ für die Kindergartenkinder einige Tage später nachgeholt. Die Verschiebung tat der Begeisterung keinen Abbruch

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Asfalterungen

Im Zuge der Asfalterungsarbeiten, auf Grund der Grabungsarbeiten für die neue Fernwärmeleitung, wird ein bereits sanierungsbedürftiger Abschnitt der Hainstraße ebenfalls neu asphaltiert.

Gemeindekalender

Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Herstellung des bewährten Gemeindekalenders. Herr Johann Bittermann hat sich um das Fotomaterial bemüht. Im nächsten Jahr werden Bildmotive von Grestner KünstlerInnen den Kalender zieren.

Gemeindeförderungen

In den Sitzungen des Gemeinderates am 25.09.2014 wurden folgende Subventionen beschlossen:

Wohnraumbeschaffungsbeitrag für die Neuübernahme einer Wohnung, lt. Richtlinien in der Höhe von € 450,00

SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg, Übernahme der halben Pachtkosten in Höhe von € 956,26

TC Raiba Gresten, für Infrastrukturmaßnahmen € 1.200,00

Fernwärme Gresten, Förderung für die Erweiterung des Leitungsnetzes € 5.500,00

URC Eisenwurzen, für die Anschaffung einer Bewässerungsanlage € 500,00

MFC Eisenstraße, für die Durchführung des „Mostfliegens“ € 250,00

Familienforschung NÖ-Eisenwurzen & Franken (vertreten durch Alt Bgm. Hans Karner), für die Anschaffung eines Gastgeschenkes € 120,00

Naturfreunde Gresten, für die Durchführung des Silvesterlaufs € 1.500,00

Kath. Bildungswerk in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gresten, den Erlass der Kulturschmiede-Saalmiete für die Film- und Vortragsreihe „Zukunft-Gerechtigkeit-Vision-Glück“

NÖ Eisenstraße bzw. Förderverein Töpferkappelle, den Erlass der Kulturschmiede-Saalmiete für eine Lesung über Andreas Töpfer.

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt

Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten - jeden letzten Samstag im Monat v. 09 - 12 Uhr (nur von März bis Oktober).

NÖli - Altspeiseöl

Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 - 16 Uhr.

Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.



Beantragung-Neuermessung HQ-Zonen Kl. Erlauf

Nach Ausführung des Ökoprojekts Kleine Erlauf-Nord ergibt sich eine Verbesserung des Hochwasserabflusses in diesem

Gebiet. Daher wird nach Beschluss des Gemeinderates eine Neuermessung und Ausweisung der HQ-Zonen bei der

zuständigen Landesabteilung beantragt, welche dann im nächsten Flächenwidmungsplan ersichtlich gemacht werden.

Sanierungen Wasserversorgungsanlage

Für die anstehenden Sanierungsarbeiten bei der Grestner Wasserversorgungsanlage beauftragte der Gemeinderat die Fa. IKW mit den Planungsarbeiten und

der späteren Bauaufsicht für die Generalsanierung des Hochbehälters am Hoferberg sowie der Erneuerung der alten Wasserleitung im Sackgassenabschnitt

der Lindengasse Richtung Westen. Das Budget für die Planung bzw. Bauaufsicht beträgt rund € 30.000,00.

Auftragsvergaben Rathausplatz-Friedhofgasse



Vzbgm. Grasberger erklärt Pfarrer Sinhuber die geplanten Baumaßnahmen



Der Rathausplatz wird erweitert, hier entstehen Parkplätze

Im Gemeinderat wurden die Baumeisterarbeiten für den Rathausplatz vergeben (Fa. Teufl-Kraml Bau GmbH), die Neugestaltung soll noch vor Weihnachten erfolgen. Richtung Gasthaus Kummer sollen neue Parkplätze angelegt werden, die bestehende Pflasterung soll erweitert und der Schaukastenbereich umgestaltet werden. 2015 soll dann die Neugestaltung der Friedhofgasse mit religiösen Symbolen erfolgen. Gesamtauftragsvolumen rund € 231.000,00.

Neubau Schönauerbrücke

Aufgrund der Ergebnisse der Brückenbegutachtung durch den Sachverständigen und die laufende Beobachtung der fortschreitenden Schäden an der alten Schönauerbrücke wurde vom Gemeinderat der Neubau beschlossen. Die Kosten der Neuerrichtung durch die

WA3 werden sich auf rund € 90.000,00 belaufen, wobei die Marktgemeinde Gresten einen Anteil von 30 % zu leisten hat. Die Befahrbarkeit soll bis Ende des Jahres wieder hergestellt sein, eine Asphaltierung der Straßendecke kann je nach Witterung ev. erst im Frühjahr

2015 erfolgen. Seit Ende September wurde daher der Messpegel stillgelegt und abmontiert. Somit ist leider keine Hochwasserwarnung über diese Funktion bis Ende Dezember möglich. Sobald der Pegel wieder montiert werden kann, wird er von der Betreuerfirma aktiviert.

Verkauf Haus Ufergasse 1

Anrainer Peter Kummer hat ein Kaufangebot für das ehem. Gemeindefohnhaus Ufergasse 1 an den Gemeinderat gerichtet. Da die Bausubstanz schon sehr schlecht ist, lautet der Antrag u.a. auf Abbruch des Hauses. Als Nachnutzung sind die Errichtung eines Gästehauses mit je 3 Gästezimmern sowohl im Erd-, als auch im Obergeschoß, sowie Autoabstellplätze vor dem Haus geplant. Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf einstimmig zu.

Bild re.: Das sanierungsbedürftige Gemeindefohnhaus wurde verkauft



Foto: R. Kefer

Neuerrichtung Steg Forellenweg

Der in die Jahre gekommene Steg am Forellenweg, bei der Mündung des Brunnstubenbachs, nahe Gärtnerei Käfer, wird erneuert. Die Versetzungsarbeiten bzw.

Errichtung der nötigen Fundamente des neuen Stegs (Auftragsvolumen lt. Gemeinderatsbeschluss rund € 15.000,00) erfolgen in Zusammenarbeit mit der

Abteilung Wasserbau des Landes NÖ, im Zuge der Bauarbeiten an der Schönauerbrücke, was somit einen Synergieeffekt für die Marktgemeinde Gresten bewirkt.



Neuer Museumskatalog

Am 20. September wurde beim Proviat-Eisen-Museum der von Frau Mag. Ulrike Preuler konzipierte Museumskatalog vorgestellt. Ein sehr interessantes Druckwerk, in dem alle Exponate, welche in unserem Museum ausgestellt sind, abgebildet und beschrieben sind.



Foto: N. Preuler

Dieser Museumskatalog ist im Gemeindevandamt zum Preis von € 21,50 käuflich zu erwerben.

Bgm. Fahrnberger: Ich gratuliere allen Verantwortlichen, allen voran Frau Mag. Ulrike Preuler zum gelungenen Werk und der netten Präsentation.



Foto: R. Kefer

Bild oben: Bgm. Fahrnberger freut sich über die Gestaltung des neuen Museumskatalogs
Bild links: Familie Preuler und Mag. Irmgard Plank präsentierten das neue Druckwerk

KURZ NOTIERT INFOS, Termine & Beschlüsse

In eigener Sache

Wir bitten Sie, etwaige inhaltliche, stilistische oder Rechtschreibfehler zu entschuldigen, die trotz mehrmaligen Korrekturlesens übersehen wurden!

Beamerankauf

Für die Verwendung bei Sitzungen, Besprechungen, Präsentationen, udgl., wurde ein portabler Beamer angekauft.

Beitritt zum NÖ BHW

Die Marktgemeinde Gresten ist eine Mitgliedschaft beim NÖ Bildungs- und Heimatwerk eingegangen.

Grundverkauf

Herrn Mario Prauchner wurde ein Grundstücksteil im Ausmaß von etwa 80 m² (Grünland-Grundstück) im Bereich der Feldstraße, verkauft.

Vertrag über Kläranlagenmitbenützung

Der bestehende Verrechnungsvertrag mit der Gemeinde Gresten-Land, betreffend die Abrechnung der Kanal- und Kläranlagenmitbenützung, wurde entsprechend angepasst.

Pensionisten- und Seniorenausflug

Rund 90 SeniorInnen folgten der Einladung der Marktgemeinde Gresten und des Bürgermeisters zum diesjährigen Pensionisten- und Seniorenausflug.

Neben Bürgermeister W. Fahrnberger und Vzbgm. J. Grasberger begleiteten auch die Gemeindevandamitarinnen GfGR G. Langsenlehner, GR U. Essl und GR R. Kraml unsere TeilnehmerInnen. Nach erlebnisreichen Besichtigungen

(Stift St. Florian, Stadt Enns und KZ Gedenkstätte Mauthausen) endete der Ausflug bei Gemütlichkeit und bester Bewirtung in Wolfsbach.

Bgm. Fahrnberger: „Ich freue mich, dass die Ausflüge immer gut angenommen werden und über die gute Nachricht. Ansporn genug, diese Ausflüge auch in den kommenden Jahren wieder zu initiieren.“



Foto: R. Kefer

Interessiert horchen die Teilnehmer den Ausführungen des Moderators zu



Foto: H. Haselsteiner

Flotte Pensionisten auf Erkundungstour



Unsere Jubilare

Alles erdenklich Gute!

80. Geburtstag:

Strohmaier Ingeborg
Mayrhofer Karl
Gnadenberger Johann

90. Geburtstag:

Pöhhacker Engelbert
Schachinger Leopold

Goldene Hochzeit:

Nikou Elisabeth & Bahram
Fischer Liselotte & Hellmut
Herr Hellmut Fischer ist 14 Tage nach seiner goldenen Hochzeit verstorben.
Unsere aufrichtige Anteilnahme!



Zukunft – Gerechtigkeit – Vision – Glück, oder: Leben gerade WIR in der Zeit, in der uns ALLES zusteht?!

Mag. Fritz Wurzer hatte vor ein paar Jahren bereits eine Veranstaltungsreihe über die Umwelt- und Gesellschaftsprobleme unserer Zeit organisiert. Das Interesse und der Zuspruch waren damals ausgezeichnet. Für Mag. Wurzer Grund genug, um sich wieder an dieses Thema heranzuwagen. Und wieder ist ein mehr als herzeigbares Projekt entstanden.

Sehr prominente Vortragende konnten gewonnen werden. Prof. Heinz Nussbaumer und Barbara Stöckl gehören sicherlich zu den Spitzenmoderatoren des Fernsehens.

Als erste Veranstaltung wurde am 30. September bzw. am 1. Oktober im Pfarrsaal ein äußerst sehenswerter Film von Regisseur Werner Boote gezeigt.

Der Film beleuchtet sehr eindrucksvoll die Ungleichverteilung auf dieser Welt. Die weiteren Details zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Flyer (siehe die letzten zwei Seiten dieser Zeitung)!

Bgm. Fahrnberger: „Eine mit tollen Programminhalten ausgestattete beachtenswerte Initiative, die ich als Bürger-

meister angetan begrüße und seitens der Gemeinde gerne unterstütze.

Es ist wohlthuend zu bemerken, dass es engagierte Personen und Organisationen gibt, die sich bemühen, mit Blick über den Schatten des Kirchturmes hinaus beizutragen, das Bewusstsein und den kritischen Verstand zu stärken und

das soziale Gewissen zu schärfen.

Ich bin sicher, dass es ohne ein globales Miteinander langfristig keine Zukunft geben wird. Lernen findet auch in informellen Bildungsprojekten statt.

Herzlichen Dank, geschätzter Fritz Wurzer, dir und deinen wertvollen MitstreiterInnen viel Erfolg!“



Foto: R. Kefer

GR Ulli Essl als Vertreterin der Gemeinde, sowie Organisator Mag. Fritz Wurzer und die Vertreter des Bildungswerkes, Frau Johanna Loibl und Herr Pfarrer Franz Sinhuber, begrüßten die Teilnehmer bei den ersten Filmveranstaltungen im Pfarrsaal



BildungsInitiative

Erweiterung der Lärmschutzverordnung

Böllerschießen nur mehr außerhalb der Zentrumszonen erlaubt

Aus gegebenem Anlass und auf Grund einiger Beschwerden nach div. Böllerschießen hat der Gemeinderat seine bestehende ortspolizeiliche Verordnung entsprechend angepasst. Der wesentlichste Änderungspunkt ist die Tatsache, dass Böllerschießen in der Zentrumszone lt. Ausweisung im Flächenwidmungsplan nicht mehr erlaubt ist.

Bgm. W. Fahrnberger: Es war mir wesentlich, einen akzeptablen Kompromiss zwischen den Interessen der lärmgeplagten Betroffenen und den traditionsbewussten Brauchtumpflegern zu finden.

Ich freue mich, dass meine Vorschlagslösung die einhellige Zustimmung im Gemeinderat fand.



Foto: Symbolfoto

Böllerschießen im Sinne des § 29 Pyrotech. Gesetz ist das Erzeugen von Knall unter Verwendung von Böllern (Salutkanonen) und Böllerpatronen.

Anmerkung: Erzeugung von Knall mittels Luft-Gas-Gemischen ist generell verboten!



350 Jahre Fa. Welser

Ein Jubiläumsfest der Superlative, das alle Erwartungen übertroffen hat. An drei Festtagen wurde das Jubiläum gefeiert, wobei der Mittwoch den Kunden und Geschäftspartnern vorbehalten war. Am Freitag waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Partnern, sowie die regionale Politik und Wirtschaft eingeladen. Sonntags fand die Festmesse und Hallensegnung, sowie der Tag der offenen Tür für alle Interessierte statt. Weit über 4.500 Besucher haben die Gelegenheit genutzt, um sich ein „Bild vom größten Arbeitgeber der Region zu machen“. Viele prominente Ehrengäste waren vor Ort, um sich als Gratulanten einzustellen. LH Pröll, Wirtschaftskam-

merpräsident Leitl, Gewerkschaftschef Foglar und NÖ AK-Präsident Wieser waren nur einige aus dieser Gästeschar. Die Bürgermeister der Sitzgemeinden hatten schon vorher Gelegenheit, im Stammhaus (Ybbsitz) der Familie Welser, allen voran unserer Ehrenbürgerin, Frau Komm. Rat Waltraud Welser, zu diesem stolzen Jubiläum zu gratulieren. Bgm. Fahrnberger: Ich bin stolz, dass unsere Gemeinde Zentrum der Feierlichkeiten war und sich tausende Gäste mit zahlreicher Prominenz in unserer Gemeinde einfanden. Herzlichste Gratulation der Familie Welser und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Paradeunternehmens. Meine Anerken-

nung all jenen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses außerordentlichen Events beigetragen haben. Die von Dutzenden MitarbeiterInnen auf die Bühne gestellte „History-Show“ fand allseits Bewunderung und führte zu großen Beifallskundgebungen.

Das Unternehmen hat allen Grund zum Feiern. Mit dem Stolz auf das Erreichte in der Vergangenheit geht man kraftvoll und motiviert in Richtung Herausforderung der Zukunft.

Das Unternehmen hat in der Region und in den Standortgemeinden vollste Anerkennung gefunden und ist im Stolz der BürgerInnen auf ihre Gemeinde fest verankert.



- links oben: Gruppenfoto der History-Show mit der Unternehmensleitung
- oben: Die neue Logistikhalle fungierte für dieses Jubiläumsfest als tolle Veranstaltungslocation
- links: v.l.n.r. NR Mag. Andreas Hanger, KR Ing. Helmut Welser, KR Ing. Wolfgang Welser, WKNÖ-Präsidentin BR KR Sonja Zwanzl, WKO-Präsident Dr. Christoph Leitl, Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Geschäftsführer Mag. Thomas Welser
- links unten: Festakt im Haus in der Au, die Bürgermeister der Standortgemeinden überbrachten Komm. Rat Waltraud Welser im Beisein Ihrer Familie und LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka eine handgefertigte Ehrenurkunde
- unten: „Herzlich Willkommen bei Welser Profile“. Alleine am Sonntag kamen rund 4.500 Interessierte und waren von der Werksbesichtigung begeistert



Fotos: Fa. Welser Profile, Wickenschabel, Bocksteiner





Aus unseren Bildungseinrichtungen

Kindergarten

In diesem Kindergartenjahr sind 63 Kinder eingeschrieben. Betreut werden die Kinder von insgesamt 11 Personen. (3 gruppenführende Kindergartenpädagoginnen (davon eine als Leiterin), 3 Betreuerinnen (davon 1/2 Reinigungskraft), 1 stundenweise Reinigungskraft, 1 stundenweise Stützkraft für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen, 1 Sonderkindergartenpädagogin, 1 Englischlehrerin, 1 Stammkindergärtnerin (= Kollegin, welche in den Kindergärten des Bezirkes zu Vertretungen eingesetzt wird).

Es gibt Nachmittagsbetreuung für angemeldete Kinder.

Die fremdsprachigen Kinder werden von interkulturellen Mitarbeiterinnen des Landes NÖ betreut, in den Sprachen: Bosnisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Ungarisch. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Muttersprache und beim Erlernen und Verstehen der deutschen Sprache. Allgemein wird jede Woche der Englischunterricht angeboten, bei dem die Kinder mit großem Interesse und mit viel Freude mitmachen.

Im Grestner Kindergarten gibt es eine große Bilderbuchbibliothek, die von Kindern und Eltern gleichermaßen gut angenommen wird. Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden von einer Sonderkindergartenpädagogin zusätzlich betreut und gefördert.

Volksschule

Insgesamt 138 Schülerinnen und Schüler besuchen die Volksschule Gresten. Davon kommen 73 aus der Marktgemeinde Gresten, 59 aus der Gemeinde Gresten-Land, 3 aus der Marktgemeinde Gaming, sowie je ein Schüler aus den Gemeinden Randegg, Wang und Purgstall.

Zurzeit sind in der Volksschule 12 Lehrerinnen und ein Direktor als Stammpersonal beschäftigt. Zusätzlich kommen

4 Lehrerinnen stundenweise aus anderen Schulen (Sprachheilpädagogik, Stützlehrer f. SPF ...) um die Kinder zu betreuen. Schwerpunkte für das Schuljahr 2014/15 sind: besondere Förderung von Kindern mit Leseschwäche, Individualisierung der Hausübungen.

Neue Mittelschule

Die Neue Mittelschule in Gresten besuchen im heurigen Schuljahr 172 Schülerinnen und Schüler. Diese stammen aus folgenden Gemeinden: 57 SchülerInnen aus der Marktgemeinde Gresten, 72 aus der Gemeinde Gresten-Land, 38 aus Reinsberg, 4 aus Gaming und ein Schüler aus Randegg.

Betreut werden die Schüler von 25 Lehrerinnen und Lehrern (davon 23 mit Stammschule Gresten), sowie Dir. Buxhofer.

Weitere Besonderheiten: Nachmittagsbetreuung bei Bedarf (nach Anmeldung), fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch), Native Speaker in Englisch an der Schule; zahlreiche Teilnahmen an diversen Wettbewerben und Schulveranstaltungen (Bsp.: Mathematikolympiade, English-Olympics, Wettbewerbe des Schülerchores, Zeichenwettbewerb, Wasser- und Waldjugendspiele, Fremdsprachenwoche in Frankreich bzw. Malta, Skikurs, Schwimmstage, Projekt- oder Sportwochen, Wienwoche, Cross-Country BM (Bezirksmeisterschaften) und LM (Landesmeisterschaften), Ski und Snowboard BM und LM, Leichtathletik BM und LM, Fußball U 13 BM, ...). Erwähnenswert: SchülerInnen der 4. Klassen fungieren als Schüler- und Radlotsen!

Musikschule

Im Schuljahr 2014/15 werden in der Marktgemeinde Gresten 53 MusikschülerInnen rund 36 Wochenstunden von 9 MusiklehrerInnen unterrichtet.

Im Unterrichtsausmaß sind auch Ensemblestunden enthalten (z.B. Volksmusikensemble, Blockflötenensemble), weiters auch Musikkunde und Theorie). Besonders zeichnen sich die Grestner Musikschüler durch ihre jährliche Teilnahme an Wettbewerben, wie „Prima la musica“ und dem Volksmusikwettbewerb aus. Die jungen Künstler stehen mit ihren MusiklehrerInnen bei ca. 25 Veranstaltungen in der Gemeinde jährlich im Rampenlicht (Klassenabende, Seniorennachmittage, kirchliche Veranstaltungen, etc).

Schulstartförderung

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir nochmals auf die Schulstartförderung (€ 100,00 für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in Gresten, das heuer im September in die erste Klasse Volksschule eingetreten ist) hinweisen, die der Gemeinderat bei der vorletzten Sitzung auf Antrag des Bürgermeisters beschlossen hat. Antragsberechtigt ist jenes Familienmitglied, welches die Familienbeihilfe bezieht. Anträge gibt es ab Schulbeginn direkt im Gemeindeamt, per Download von der Homepage (<http://www.gresten.gv.at> • Bürgerservice • Förderungen • Gemeindeförderungen • Schulstarthilfe 2014_2015.pdf) oder über die Direktion der Volksschule Gresten.

Wichtige Veranstaltungen

13.10.	18:15	Turnsaal der NMS Gresten
14.10.	19:30	Kulturschmiede
17.10.	19:30	Kulturschmiede
18.-19.10.	14:00 – 18:00	Oberer Markt 10 u. Franz Alt-Promenade
25.10.	20:00	Kulturschmiede
31.10.	20:00	Kulturschmiede
01.11.	21:00	Kultur-Beisl
04.-05.11.	19:30	Pfarrsaal Gresten
06.11.	19:00	Schulküche NMS Gresten
13.11.	19:30	Kulturschmiede
14., 15., 21., 22.11.	20:00	Kulturschmiede
28.11.	17:00	Gasthaus Kummer
29.11.	19:30	Kulturschmiede
07.12.	14:00	Kulturschmiede
19.12.	20:00	Kulturschmiede

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

- Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
 - Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Fahrberger, Reinhold Kefer
 - Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großseibersdorf
 - Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/ Gemeindeförderungen
 - Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“: Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
- Fotos: Gemeindearchiv, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl od. von Vereinen, Betrieben zVg.

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1000 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 300 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen! Außerdem ist die Zeitung im Internet nachzulesen.



Antrag auf Umstufung in eine niedrigere Ortsklasse



Wer zahlt schon gerne Steuern und Abgaben? So manche Abgabe wird als ungerechtfertigt und nicht begründbar angesehen.

Laut NÖ Tourismusgesetz ist der Interessentenbeitrag eine gemeinschaftliche Landesabgabe und von selbstständig Erwerbstätigen (mit mehr als € 150.000,00 Jahresumsatz in NÖ.) zu entrichten. Der Abgabenertrag wird im Verhältnis 95 % zu 5 % zwischen Gemeinden und Land aufgeteilt. Die Beitragshöhe richtet sich u.a. auch nach der eingestufteten Ortsklasse. Der Abgabensatz ist abhängig von der Ortsklasse, in die die jeweilige Gemeinde vom Land NÖ entsprechend des gültigen Tourismusgesetzes eingestuft wurde.

In Niederösterreich werden die Gemeinden in die drei Klassen I, II oder III eingeteilt. In der Klassifizierung werden auch örtliche Einrichtungen zur Freizeitgestaltung oder natürliche und künstlerische Anziehungspunkte mit berücksichtigt.

Die Marktgemeinde Gresten ist seitens der NÖ Landesregierung laut Verordnung 2011 wieder der Ortsklasse I zugeordnet worden. Eine neue Zuordnungsfeststellung (Ortsklasse) ist seitens des Landes für 2016 geplant.

Umstufungsbeschluss und Antrag

Auf Wunsch einiger betroffener Abgabendeister und durch Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates hat der Bürgermeister bei der NÖ Landesregierung den Antrag zu einer vorzeitigen Prüfung bezüglich einer Herabstufung der Marktgemeinde Gresten in eine niedrigere Ortsklasse gestellt.

Eine Herabsetzung würde der Marktgemeinde Gresten geschätzt etwa € 8.000,00 bis € 10.000,00 an Mindereinnahmen beschere.

Bgm. Fahrnberger: „Betrachtet man nur das Kriterium der Nächtigungszahlen und der Nächtigungseffizienz (neben anderen Beurteilungskriterien wie Freizeiteinrichtungen, usw.) scheint mir der Umstufungsantrag berechtigt. Die Mindereinnahmen sehe ich für die Gemeinde als verkraftbar und durch das nicht ausgeschöpfte Wirtschaftsförderungsbudget der Gemeinde abgedeckt.“

Einziges allgemein gehaltener Widerspruch: Auf der einen Seite fordern die Gemeinden immer mehr Geld über den Finanzausgleich oder die jeweiligen Fördertöpfe, auf der anderen Seite verzichten sie freiwillig auf Gelder durch Abgabennachlässe aus ihnen zustehenden Abgaben. Solche Vorgangsweisen werden auch häufig von der Gemeindefinanzaufsicht kritisiert.“



Herabstufung der ORTSKLASSE

Veranstaltungstermine in Gresten

sten	Schnupperkurs „Tabata-Training“ <i>Vortrag: Heinz Nußbaumer</i> , Meine kleine große Welt – Was wir aus den Begegnungen mit den Großen dieser Welt lernen können! Nicht Symptome behandeln – sondern Ursachen bewältigen!
14	Tage des offenen Ateliers Andrea Faschingleitner, Karl Mayrhofer, Alois Fischer u. Christine Brunda Los Gringos, „Die schönsten Lieder der Welt“ Roland Bartik-Trio Halloween-Party
en	Projekt: Zukunft-Gerechtigkeit-Vision-Glück; Film: „What Happiness!“, Die Befragung der Bevölkerung durch Bhutans Regierung Gesunde Gemeinde Kochabend: Fit und gestärkt durch den Winter <i>Vortrag: Barbara Stöckl</i> , Wofür soll ich dankbar sein? – Gedanken über wahre Werte, echte Freunde und erfüllenden Momenten Herbsttheater des Theaterensembles „Verrückte haben’s auch nicht leicht“ eine turbulente Boulevardkomödie
	Gemütliche Einstimmung in den Advent (GWG) 35. Wunschkonzert der Ortskapelle Gresten Schnapsen-Ortsmeisterschaft Kernölamazonen



N8Buzz startet nun auch im Erlauftal



Foto: zVg

Am 20. September 2014 begann die Nachtbus-Saison nun auch im Erlauftal und unsere Gemeinde ist dabei!

„Unser Ziel ist es, die jungen Leute aus unserer Gemeinde sicher und „günstig“ wieder nach Hause zu bringen. Die Sicherheit ist mir ein besonderes Anliegen, deshalb haben wir uns im Gemeinderat für die Finanzierung des Projekts entschlossen“, so Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger.

„Neben den Vorteilen für die Jugendlichen war es den Eltern auch ein wichtiges Anliegen, eine Möglichkeit zu schaffen, dass diese sicher in der Nacht unterwegs sein können“, so Fahrnberger.

Jugendgemeinderat Michael Lechner überzeugte sich persönlich vom gelungenen Start des N8Buzz-Betriebs im Bezirk Scheibbs. Im Bild mit Katja Hochebner vom Verein N8Buzz und GR Norbert Brunner, Buslinienbetreiber

„Die Stärke des Projekts beruht darauf, dass die Initiativen aus den Regionen kommen. Keine Route wird mit dem Finger auf der Landkarte geplant, sondern die Routen werden gemeinsam mit Jugendlichen aus der Region entwickelt, und das ist das Geheimnis hinter dem Erfolg der N8Buzz-Linien.

Bis einschließlich 19. April 2015 ist der N8Buzz jedes Wochenende on Tour. Bürgermeister Fahrnberger ist zuversichtlich, dass der N8Buzz gut angenommen wird und wünscht allen Fahrtgästen gute Fahrt und viel Spaß!

Fahrplan online auf unserer Gemeindehomepage, auf www.n8buzz.at und auf facebook.com/n8buzz.

Linie Erlauftal: Gresten-Kemmelbach-Gresten Scheibbs-Kemmelbach-Scheibbs

Hinfahrt Samstag abends

20:35	↓	Gresten Güterbahnhof
20:38	↓	Gresten Hörhag
20:40	↓	Randegg Johanneskapelle
20:42	↓	Randegg Gemeindeamt
20:46	↓	Perwarth Ortsmitte
20:47	↓	Griesperwarth Ort
20:50	↓	Wang Schule
20:55	↓	Steinakirchen a. Forst Marktplatz
21:07	↓	Wieselburg/Erlauf Hauptplatz
21:12	↓	Kemmelbach Roadhouse
21:15	↓	Kemmelbach Friendsbar

Kemmelbach Friendsbar	02:45
Kemmelbach Roadhouse	02:48
Wieselburg/Erlauf Hauptplatz	02:53
Steinakirchen a. Forst Marktplatz	03:05
Wang Schule	03:10
Griesperwarth Ort	03:13
Perwarth Ortsmitte	03:14
Randegg Gemeindeamt	03:18
Randegg Johanneskapelle	03:20
Gresten Hörhag	03:22
Gresten Güterbahnhof	03:25

Rückfahrt Sonntag früh

22:15	↓	Scheibbs Bahnst
22:24	↓	St. Georgen/Leys Feuerwehr
22:33	↓	Oberndorf/Melk Gries/GH Kendler
22:43	↓	Purgstall Bahnst
22:53	↓	Wieselburg/Erlauf Hauptplatz
22:58	↓	Kemmelbach Roadhouse
23:03	↓	Kemmelbach Friendsbar

Kemmelbach Friendsbar	04:00
Kemmelbach Roadhouse	04:05
Wieselburg/Erlauf Hauptplatz	04:10
Purgstall Bahnst	04:20
Oberndorf/Melk Gries/GH Kendler	04:30
St. Georgen/Leys Feuerwehr	04:39
Scheibbs Bahnst	04:48

Deine Gemeinde

Fahrplan gilt von Samstag, 20. September 2014 bis Sonntag, 19. April 2015

macht Dich mobil:

Achtung bei der Zeitumstellung:
25/26. Oktober 2014: Bus fährt die ganze Nacht nach Sommerzeit!

Gresten
Gresten-Land
Randegg
Wang
Steinakirchen

Scheibbs
St. Georgen/Leys
Oberndorf
Purgstall



Gresten auf dem Weg zur energieeffizienten Gemeinde



Foto: Symbolfoto

Nach entsprechenden Vorbereitungen und Informationsgewinnung durch GfGR Buchebner und AL Mag. Plank, wurde die Fa. Elektrizitätswerk Wels AG mittels Gemeindevorstandsbeschluss beauftragt eine Bestandsaufnahme der Grestner Straßenbeleuchtung mit Bewertung vorzunehmen.

In weiterer Folge soll die Fa. Wels AG eine Empfehlung für eine Umstellung auf sparsamere LED-Leuchten ausarbeiten. In den Gemeindegremien ist über das Konzept zu beraten, um die bestmögliche Variante für die Grestner Straßenbeleuchtung auszuwählen.

Mit modernen LED-Lampensystemen lassen sich die Strom- und Wartungskosten bis zu 50% einsparen.



Foto: Symbolfoto

Digitaler Messpegel bei Erlauf voraussichtlich bis Jahresende inaktiv



Foto: R. Böcksteiner

Aufgrund der Bauarbeiten an der Schönauerbrücke musste der Messpegel abgebaut und deaktiviert werden. Bis spätestens Jahresende sollen die Arbeiten beendet sein, dann werden die Messungen wie-

der aufgenommen. Wir werden Sie über die Wiederinbetriebnahme zu gegebener Zeit informieren. Zwischenzeitlich ersuchen wir Sie, im Starkregenfall selbst vermehrt wachsam zu sein.



Foto: R. Böcksteiner

Schnupperkurs Tabata-Training

13. Oktober 2014, 18:15 Uhr

Turnsaal der NMS Gresten
3264 Gresten, Schulgasse 18

www.noegkk.at



Schnupperkursleitung: Mag. Marietta Sengeis

- I Kurze, intensive Übungen mit Pausen
- I Beanspruchung vieler Muskeln – Kräftigung des gesamten Körpers
- I Fettverbrennung wird angeregt
- I Kurze theoretische Einführung
- I Praxisübungen

Bitte in Sportbekleidung kommen!

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

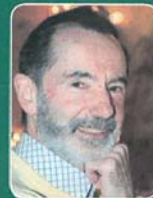
Anmeldung erforderlich unter: 050 899-1954



NOGKK

NO Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

Vortrag:



Maximilian Loidl
aus Bruck / Mur

Nicht Symptome behandeln –
**sondern Ursachen
bewältigen!**

Welche mentalen, emotionalen oder traumatischen
Blockaden stehen hinter:

- Blasenentzündung
- Kreuzschmerzen
- Nackenverspannung
- Knie- und Hüftgelenksschmerzen
- Herzbeschwerden
- Schilddrüsenproblemen
- Bluthochdruck
- Cholesterin u.v.m.

Der Vortrag ersetzt keinen Arztbesuch!

Termin: **Freitag, 17. 10. 2014**

Ort: **Kulturschmiede,
3264 Gresten, Spörken 1**

Zeit: **19:30 Uhr**

Eintritt: **€ 10,- pro Person**

Organisation: Barbara Brunner – Tel. Nr.: 0676/5577701, 3264 Gresten



Seitenblicke

Erfolgreicher Lehrling

Bei Öfen Fliesen Naturstein Stockinger wird gute Lehrlingsausbildung „GROSS“ geschrieben. Deshalb freut sich das Team besonders, dass Fliesenlegerlehrling Richard Wagner beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb um die „Goldene Kammkelle“ für den dritten Platz mit einer Urkunde von Fa. Cimsec ausgezeichnet wurde.

Auch Hr. Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger überbrachte Lob und Anerkennung seitens der Marktgemeinde Gresten.

Rüstig mit 70ig

Dass man mit 70 noch mitten im Leben steht, beweist SC-Obmann Leopold Großberger, der zu seinem runden Geburtstag seine Freunde zur Feier einlud. Vor allem Humor und Spaß stand am Programm und immer mittendrin der Jubilar selbst. Auch seitens der Redaktion die besten Glückwünsche an den „Jung-Siebziger“!



Foto: Fa. Stockinger

Passend zur Lehrlingsinitiative der GWG: Bgm. Fahrnberger freute sich besonders, dass Richard Wagner, Lehrling bei der Fa. Stockinger, diese tolle Auszeichnung erhielt



Foto: H. Bittermann

Ganz im Sinne des Jubilars. Spaß und gute Laune, das war bei der Geburtstagsfeier von Leopold Großberger Voraussetzung

Aufregendes Mostfliegen

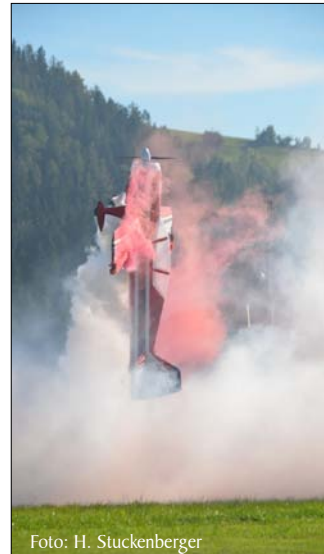


Foto: H. Stuckenberger

Zu einem gelungenen und mehr als sehenswertem Fest darf dem MFC Eisenstraße mit seinem Obmann Franz Allmer gratuliert werden. Das „Mostfliegen“ beim Hause „Gsend“ entwickelt sich zu einem wahren Highlight, viele Gäste aus nah und fern ließen sich diese tollen Flugvorführungen nicht entgehen und pilgerten zum Flugplatz in der Nachbargemeinde (Gsend).

Bilder links: Beeindruckende Bilder, die hunderte von Besucher begeisterten



Foto: H. Stuckenberger



Foto: H. Stuckenberger

Mentales Denken

In Zusammenarbeit mit der NÖ Gebietskrankenkasse veranstaltete die Gesunde Gemeinde Gresten und Gresten-Land am 01. Oktober einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Denken als mentale Strategie“, zu dem sich viele Interessierte in der Kulturschmiede einfanden. Referent Dr. Norman Schmid, klinischer Gesundheitspsychologe, beleuchtete die helle und dunkle Seite unserer Gedanken und zeigte Strategien auf, wie man „innere Glaubenssätze“ und Suggestionen erkennt und verändert.

Konnten eine Vielzahl an Interessierten begrüßen: v.l.n.r.: Martin Gassner, (NÖ-GKK), Vzbgm. Erich Buxhofer (Gresten-Land), GfGR Helmut Wieser, Dr. Norman Schmid, Klinischer Gesundheitspsychologe und Vortragender, GR Ulli Essl



Foto: NÖ GKK



IT
Dienstleistungen
und Handel

Bürozeiten:
Mo, Di, Fr von 14:00 bis 18:00
Mi, Do, Sa von 08:00 bis 12:00

Computer
SCHRÄTTBAUER
Dienstleistungen und Handel

Betreuung von:
Notebook und PC Wartung
Installationen und Reparaturen
Datensicherung und Security
Netzwerkinstallation und Betreuung
Vor-Ort-Service
VoIP-Internet-Telefonie

ACER Extensa Ex2510 - 34Z4
Windows 8.1 | 15,6 Zoll LED - HD
Intel i3 Core | 1,9Ghz - 3MB
4 GB RAM | 500 GB Festplatte

NUR €449,90!

Makita BL1830
18Volt | 3Ah
Lithium-Ion
NUR €85,90!

Akku für DEWALT DE9071
12Volt | 3Ah
NiMH
NUR €49,90!

Verkauf zu Top-Preisen von:
Notebooks, PCs, Drucker und Zubehör
Tintenpatronen und Toner
Akkus für Notebooks, Werkzeuge und co.

Markt 25/5 | 3341 Ybbsitz | Tel.: 07443 / 20355 10 | Fax: 07443 / 20355 14
email: computer@schrattbauer.at

Bezahlte Anzeige

IMMO-CONTRACT

VERTRAUEN VERBINDET

www.IMMO-CONTRACT.com

Häuser

2100/12552 Mitterbach/Erlaufsee: Landhaus in traumhafter Ruhelage, 200m² Wfl., 6 Zi, Terrasse, Garage, HWB 219, € 249.000,- - 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12443 Lackenhof: Alpenländisches Wohnhaus, 4 WE, 300m² Wfl., HWB 138, 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12553 Gaming: Neusan. 250m²-Wohnhaus, 2-3 Wohneinheiten, Terrasse, 2 Garagen, 5 Zi, HWB 100, 0664 536 8671 Fr. Fallmann

2100/12792 Puchenstuben: Schönes Wohnhaus in toller Aussichtslage, 200m² Wfl., 8 Zi, 2 WE mgl., neue Pelletsh., HWB: 161, 1024m² Gfl. VB: € 155.000,-

Fr. Fallmann 0664/536 8671

2100/10285 Aschbach/Markte: 2.662 m² Gfl., Ges.Nfl. 1.500m², 812m² Wfl., herrl. 300m² Innenhof, 1.150m² Garten, HWB 72, 0664/8191814 Fr. Brunner

2100/11177 Seitenstetten: Bestpreis, 2 neue Ziegelmassiv-DHH, Ruhel., Wfl. 124m², Wohn-Esszi m. off. KÜ, 3 SZ, Keller, HWB 44, € 218.000,- - 0664/1201919 Fr. Bedenhammer

2100/12818 Winklarn/Amstetten: 252m²-Wohnhaus, 1.061m² Gfl.,

Naturgarten, gr.Carport, Wärmepumpenhz, 3- 4 Einh. mögl., HWB 137, 0664/8191813 - Hr. Brunner

2100/11974 Scheibbs: Stadthaus in Toplage, 696m² Gfl., Geschäft/Büro, 100m² Wohnung, Garten, renov. bedürftig, ausbaubar, HWB 189, Fr. Fallmann 0664/536 86 71

2100/12778 Nähe Altenmarkt/ Yspertal: 160m²- Wohnhaus, 5 Zi, Doppelgarage, Keller, Garten, HWB 260, 683m²Gfl., VB € 145.000,- 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12801 Steyr/Pichlern: Sanierungsbed. Vierkanthof im Ortskern, 3 WE mgl, Nebengebäude, 1.090m² Gfl., HWB 450, 0664/8191822 Hr. Amon

2100/11889 Pöchlarn: Bürohaus/ Geschäft, 2 Etagen, 200m² Nfl., 675m² Gfl., + Bauland, 7 Zi, ausbaub. Dachboden, Garten, Parkpl., HWB 215, € 170.000,-, 0664/4032303 Hr. Faux

2100/12518 St. Anton/Jessnitz: Landhäuschen in Einzellage, 90m² Wfl, 1698m² Gfl, Pool, Terrasse, 4 Zi, Zh, HWB 161, € 130.000,- - Fr. Fallmann 0664/53 68 671 od. ingrid.fallmann@immo-contract.com

2100/12816 Rosenau/Hilm: 56 u. 65m² MW im 1.Stock, Erstbezug, Wohnküche, 2Zimmer, VR, Kellerabteil, Parkpl., HWB 137, 0664/8191814 - Fr. Brunner

2100/12717 Scheibbs: Gepflegte 50m²-MW, Einbauküche, Parkettböden, HWB 84, MM € 405,-inkl.BK+USt, Fr.Adelsberger 0664/5368701

2100/12770 Purgstall: 70m²-MW, 2 Zi, Gartenmitbenützo., 1 Autoabstellpl., MM € 600,- inkl. BK, HK u. USt, Strom extra, HWB 75 ,Fr Adelsberger 0664/5368701

Gewerbe/Div.

2100/12651 Scheibbs: 60m²-Büro od. Geschäftslokal, Toplage, 3 Räume, MM inkl.BK, Ust., € 500,- HWB 226, 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12639 Scheibbs: Lager - und Mehrzweckhalle, 260m² in guter Lage, MM € 700,- + BK + Ust. 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12322 St.Valentin: 100m² Praxis- od. Büroräume im Erdgeschoss, 2Parkplätze, Garten zur Mitbenützung, HWB 166, 0664/8191814- Fr. Brunner

Baugründe

2100/12363 Nähe Wieselburg-Land: 967m²-schöner Baugrund, ohne Bauzwang, auch f. Anleger, € 32.000,- 0664/53 686 71 Fr. Fallmann

2100/11923 Kammelbach/Ybbs: 9.696m² Gfl. (großt. Bauland Wohngeb.), leichte Hanglage VB € 300.000,- - 0664/8191814 Fr. Brunner

Eigentumsobjekte

2100/12874 Wieselburg: TOP - Eigentumswohnung, 87m², sonnige Terrasse 10m², 3Zl, viele Extras, eigener Parkpl., HWB 85, € 149.000,- - 0664/536 8671 Fr. Fallmann

Mietobjekte

www.IMMO-CONTRACT.com

Eigentumsobjekte

2100/12874 Wieselburg: TOP - Eigentumswohnung, 87m², sonnige Terrasse 10m², 3Zl, viele Extras, eigener Parkpl., HWB 85, € 149.000,- - 0664/536 8671 Fr. Fallmann

Mietobjekte

Gewerbe/Div.

2100/12651 Scheibbs: 60m²-Büro od. Geschäftslokal, Toplage, 3 Räume, MM inkl.BK, Ust., € 500,- HWB 226, 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12639 Scheibbs: Lager - und Mehrzweckhalle, 260m² in guter Lage, MM € 700,- + BK + Ust. 0664/536 8671 Fr. Fallmann

2100/12322 St.Valentin: 100m² Praxis- od. Büroräume im Erdgeschoss, 2Parkplätze, Garten zur Mitbenützung, HWB 166, 0664/8191814- Fr. Brunner

Immobilienmaklerin Ingrid Fallmann ist Ihre Ansprechpartnerin für den Raum Gresten der Immo-Contract-Filiale in Wieselburg. Beim Kauf, Verkauf, Mieten, Vermieten oder Schätzen Ihrer Liegenschaft sind Sie mit ihr bestens beraten.

www.IMMO-CONTRACT.com

3250 Wieselburg | Hauptplatz 20 | Tel. 050 450 - 260

Bezahlte Anzeige



DEINE ZUKUNFT IN GRESTEN

als LEHRLING!

Eine Gemeinschaft. Ein Ort. Ein Ziel.

Sehr geschätzter Leser/in, liebe Jugend!

In den letzten Jahren mussten wir feststellen, dass der vielzitierte Facharbeitermangel auch in Gresten Realität geworden ist. Unsere Lehrbetriebe konnten die angebotenen Lehrstellen nur mehr teilweise besetzen.

Dadurch starten wir, die Grestner Wirtschaftsgemeinschaft, nun unter dem Motto „**Gemeinsam sind wir stark**“ die **Grestner Lehrlingsinitiative**. Zur Förderung und Aufwertung der Lehre, sowie zur Stärkung unserer heimischen Wirtschaft.

Offene Stellen, Kontaktadressen und Information zur Lehre in einen unserer Mitgliedsbetrieben erhalten Sie unter www.gresten-gwg.at oder lehrlinge.gresten-gwg.at.

Auch auf der regionalen Berufsmesse in Wieselburg „**Schule & Beruf**“ vom **2. - 4. Oktober 2014** in der Europahalle am Messegelände, werden wir für und mit unseren Lehrbetrieben vertreten sein.

Wir hoffen hiermit, dass vielleicht der eine oder andere Jugendliche sich für eine zukunftsreiche Lehre in Gresten entscheidet.

Nimm Deine Zukunft in Deine Hand!
Starte jetzt in eine lehrreiche Zukunft in Gresten!

Walter Unterberger
Obmann der Grestner Wirtschaftsgemeinschaft



Am Freitag, den 19. September fand die Pressekonferenz und Präsentation unserer neuen Lehrlingsinitiative statt.

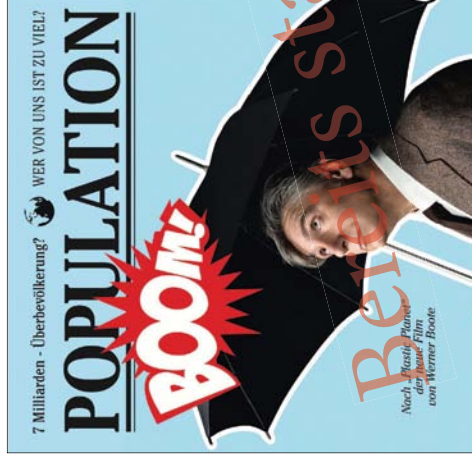
Wir konnten zahlreiche Vertreter der Politik und Wirtschaft sowie der Presse bei uns begrüßen. Besonders erwähnenswert ist, dass wir auch den Zweiten Präsidenten des NÖ Landtages, Herrn Mag. Johann Heuras bei uns begrüßen durften.

Alle waren sich einig, dass dieses Projekt einzigartig und herausragend ist.



1. Film „Population-Boom“, Regie: Werner Boote

Di./Mi.: 30.09. + 01.10.2014, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Gresten



Der Regisseur Werner Boote („Plastic Planet“) zeigt in seinem neuen Film, dass nicht die Überbevölkerung, wie zumeist im Westen angenommen, sondern die ungerechte Verteilung der Güter und Lebenschancen das große globale Problem ist. Er zeigt aber auch Zukunftsperspektiven und Lösungswege für ein faires globales Miteinander auf.

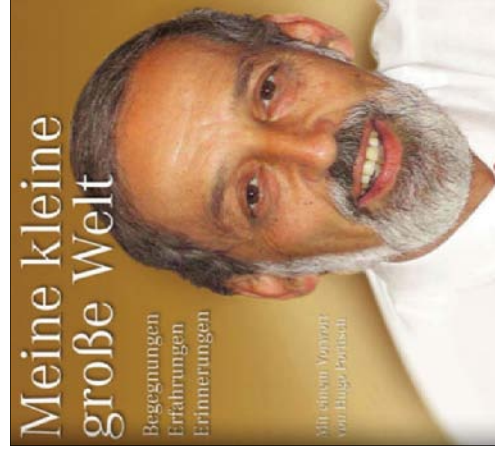
Anschl. Filmbesprechung!

Eintritt: Freiw. Spenden!

2. Vortrag Heinz Nußbaumer: Meine kleine große Welt

Was wir aus den Begegnungen mit den Großen dieser Welt lernen können!

Dienstag, 14.10.2014, 19.30 Uhr, Kulturschmiede



Heinz Nußbaumer, jahrzehntelanger Auslandsredakteur des Kurier und dann Pressesprecher zweier Bundespräsidenten, hatte Begegnungen mit Königen, Staatschefs, Nobelpreisträgern und auch „Terroristen“. Er hat den Dalai Lama in Europa bekannt gemacht und moderiert viele Religionsdialog-Veranstaltungen. Er zeigt auf, was wir von seinen intensiven politisch-journalistischen Lebenserfahrungen – gerade mit dem Islam – als auch von seinen großen Vorbildern (Hugo Portisch, Kard. Franz König u.a.) für die Zukunft lernen können. Menschen, die speziell ihre Lebenseinstellung danach ausgerichtet haben, sich das vom Leben zur Verfügung gestellte einzuteilen.

Eintritt: Freiw. Spenden!

3. Film „What Happiness Is“ – Auf der Suche nach dem Glück

Di./Mi. 04.11. + 05.11.2014, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Gresten



In einem der ärmsten Völker, im Himalaya-Staat Bhutan, werden die Bewohner in ministeriellem Auftrag nach ihrem Glücksempfinden gefragt. Das „Brutto-Nationalglück“ hat dort höchsten Stellenwert. Von dieser Verfassung und den Bewohnern gilt es, einiges in unseren wohlstandsge- und verwöhnten Ländern abzuschauen!

Anschl. Filmbesprechung!

Eintritt: Freiw. Spenden!

4. Vortrag Barbara Stöckl: Wofür soll ich dankbar sein?

Gedanken über wahre Werte, echte Freunde und erfüllende Momente

Donnerstag, 13. Nov. 2014, 19.30 Uhr, Kulturschmiede



Barbara Stöckl, nahezu das „soziale Gewissen“ des ORF, ist durch persönliche Erfahrungen und erst recht durch ihre TV-Tätigkeit in andere Lebenswelten eingetaucht. Dabei hat sie Menschen kennen gelernt, die trotz schlimmster Schicksalsschläge weiterleben können. „Mich hat interessiert, welche Fähigkeiten haben die. Nicht nur das Negative, sondern das Positive zu sehen, ist eine Strategie, die man auch lernen kann.“ Es ist nicht notwendig, sich mit der leider allzu sehr bekannten „Elbogentechnik“ Vorteile zu verschaffen. Die Fügungen des Lebens zeigen oft andere Wege auf.

Die Beschäftigung mit dem Thema hat Barbara Stöckl sensibel gemacht für die kurzen erfüllenden Momente im Leben.

Eintritt: Freiw. Spenden!

Veranstalter:

Kath. Bildungswerk Gresten in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gresten

Organisator: Mag. Fritz Wurzer

OStR. Mag. Fritz Wurzer hat bereits im Jahr 2010 sehr erfolgreich eine Veranstaltungssreihe zu Umweltthemen gemacht. Der Besucherzulauf und das Interesse waren damals überwältigend.

Mit dieser Serie will man nicht nur das Publikumsinteresse von damals wieder wecken, sondern man will den Menschen die Dinge bewusst vermitteln, auf die wir, auf die unsere Gesellschaft schauen soll, Werte die eingehalten werden müssen, damit die nächsten Generationen auch noch leben können.



OStR. Mag. Fritz Wurzer

Nachwort:

Eine mit tollen Programminhalten ausgestattete, beachtenswerte Initiative, die ich als Bürgermeister angetan begrüße und seitens der Gemeinde gerne unterstütze.

Existenzwoltuendzubemerken, dassesengagiertePersonenundOrganisationen gibt, die sich bemühen mit Blick über den Schatten des Kirchturmes hinaus beizutragen, das Bewusstsein und den kritischen Verstand zu stärken und das soziale Gewissen zu schärfen.

Ich bin sicher, dass es ohne ein globales Miteinander langfristig keine Zukunft geben wird.

Lernen findet auch in informellen Bildungsprojekten statt.

Herzlichen Dank geschätzter Fritz Wurzer und deinen werten Mitstreitern/Innen und viel Erfolg wünscht

Bgm. Wolfgang Fahrnberger



Zukunft – Gerechtigkeit – Vision – Glück, oder: leben gerade WIR in der Zeit, in der uns ALLES zusteht!

„Der Blick in die Zukunft ist faszinierend und vielversprechend. Doch es ist auch höchste Zeit, eine Welt, die von Fortschritt und Konsum geprägt ist, neu zu ordnen, die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft zu stellen. Sonst können uns alle Visionen einer schönen, neuen Welt nicht helfen.“

Michael Horowitz in der Kurier-Freizeit-Beilage

Ziel des Projekts, das aus zwei Filmen und zwei Vorträgen besteht, ist, den engen Blick des Kleinen Erlaufals zu weiten, einen Perspektivenwechsel durchzuführen und globale Zukunftsperspektiven und gerechtere, fairere Lebensbedingungen für alle aufzuzeigen.

Haben wir in der westlichen Welt, die wir in der Jetztzeit leben, das Anrecht auf alle Energie der Welt, auf alle Ressourcen, die die Erde über Millionen von Jahren abgespeichert hat? Haushalten wir mit den lebensnotwendigen Dingen entsprechend, oder vergeuden wir das Gut dieser Erde - auf Kosten unserer Nachkommen?

Das Projekt will dem üblichen „Raunzertum“ auf höchstem Niveau, der Wismacherei, dem Zukunftspessimismus und der Gleichgültigkeit eine positive empathische Zukunftsvision entgegensetzen, die natürlich die Frage nach dem eigenen Lebensstil und den Handlungsmöglichkeiten aufwirft.